

TSV Dresden ist Dritter, Gittersee nur Schlusslicht

Hinrundenabschluss in der Badminton-Regionalliga

DRESDEN/LEIPZIG. Beim Abschluss der Hinrunde in der Badminton-Regionalliga Südost entschied der favorisierte TSV Dresden das Derby bei der SG Gittersee mit 5:3 für sich. Am Tag zuvor gewann das TSV-Team auch bei DHfK Leipzig und schloss die Hinrunde mit 8:4 Punkten als Tabellendritter hinter Titelverteidiger Marktheidenfeld (11:1) und Unterdörrbach (10:2) ab. Damit haben sich die Dresdner alle Chancen erhalten, wie im Vorjahr an der Relegation zur 2. Bundesliga teilzunehmen, denn dafür qualifizieren sich die drei erstplatzierten Mannschaften. Für die SG Gittersee läuten hingegen die Alarmglocken schriller denn je, denn die Truppe um Tom Wendt zielt damit weiter ohne jeden Punktgewinn das Schlusslicht der Tabelle.

Gittersee war ausgerechnet im Derby dem ersten Punktgewinn dieser Saison so nah wie nie zuvor. Tom Wendt siegte im Spitzeneinzel der Herren gegen Michael Prinz mit 21:18, 21:18 und gewann mit Martin Höppner auch das Herren-Doppel. Zudem punktete Routinier Höppner doppelt, denn er war auch im Einzel erfolgreich. Zwei weitere Spiele verloren die Gitterseer erst nach drei Sätzen. Letztlich entschied vor allem die Überlegenheit der TSV-Damen die Partie. Anja Hübner und Daniela Wolf holten jeweils zwei Punkte, was außerdem auch Marcel Bachmann schaffte. Das Derby zeigte erneut, wie schmerzlich für Gittersee der Abgang der in der vorigen Saison so erfolgreichen Lisa Baumgärtner ist. Die 25-Jährige wechselte zu ETB Berlin, kam dort aber bisher nur in der ebenfalls Regionalliga spielenden zweiten Mannschaft zum Einsatz. *rb*